

Ⓜ

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Ernst Jünger

Das Wäldchen 125

Eine Chronik aus den Grabenkämpfen 1918
Zugleich ein Beitrag zur seelischen Geschichte des Krieges

280 Seiten, holzfreies Papier, mit einer Fliegeraufnahme

Gebunden etwa **GM. 6.50**

„Denn wer hier nicht überwunden wurde — und das werden nur wenige sein — wo sollte der wohl sonst zu überwinden sein? Und so sehe ich ein neues, führendes Geschlecht im alten Europa austauschen, ein Geschlecht, furchtlos und fabelhaft, ohne Blutscheu und rücksichtslos, gewohnt, furchtbares zu erdulden, furchtbares zu tun, und das Höchste an seine Ziele zu setzen.“

Das ist in wenigen Worten der Inhalt dieses neuen Jüngerschen Buches, dessen äußere Form die einer Chronik ist. Getreulich Tag für Tag zeichnet der Verfasser in packenden Bildern den wochenlangen Kampf einer zusammengeschmolzenen Kompagnie um ein winziges Waldstück der Picardie auf. Er schreibt über das persönliche Erlebnis hinaus im Gefühl der historischen Verantwortung gegen Volk und Vaterland. Was aus der Glut der Einzelschicksale aufwächst und im großen Blutstrom der Völker anschwillt, sie scheidet, beseindet und in der dunklen Sehnsucht nach Vernichtung gegeneinander tritt: ein Kämpfer erfasst es hier und sinnt dem Wert der Konflikte nach.

freilich für den, dem Leben, Sicherheit und Eigentum das Höchste sind — für den ist dieses Buch nicht geschrieben. In ihm ist kein Verzicht. Es enthält nicht die Klagen des Leidenden, der die Härte der Zeit nicht erträgt und der sie anklagt, weil sie ihn ermattet und zermalmt. — Hier wird der Krieg bejaht.

Diese Neuerscheinung wird gleich den früheren Büchern Ernst Jüngers einen ganz bedeutenden Erfolg haben. Wir bitten, sich durch reichliche Bestellung auf lebhafteste Nachfrage u. starken Absatz zu rüsten. Gleichzeitig sei empfohlen sein

In Stahlgewittern, Aus dem Tagebuch eines Stoßtruppführers. Fünfte, völlig neubearbeitete Auflage. (15.—15. Tausend.) 300 Seiten, holzfreies Papier. Mit Bildnis des Verfassers. Gebunden **GM. 4.—**

In den dunklen Stunden der Gegenwart greife ich immer wieder zu diesem Buche und lese darin, und finde, was ich suche: Trost! Trost in der Erkenntnis der Heldengröße, die sich in dem Buche widerspiegelt. — Das ist ein Ton aus dem großen überwältigenden Liede der Kameradschaft, das die furchtbaren und ewigen vier Kriegsjahre so hell und heilig durchklungen hat, und das eines der größten ausgleichenden Vermächnisse des Weltkrieges darstellt. (Deutsche Jugend)

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn